

Kundenauftrag: Renovierung von Raum 202 B

der August-Sander-Schule

von: Michael Radny, Sedat Rama, Kevin Stark

Wir bekamen die Information, dass in Haus B Räume renoviert werden sollen. Wir haben uns in kleine Gruppen aufgeteilt. Unsere Gruppe besteht aus Kevin, Sedat und Michael. Wir sind in Haus B gegangen, um uns die Räume anzugucken. Wir nahmen den kleinen Computerraum B 202.

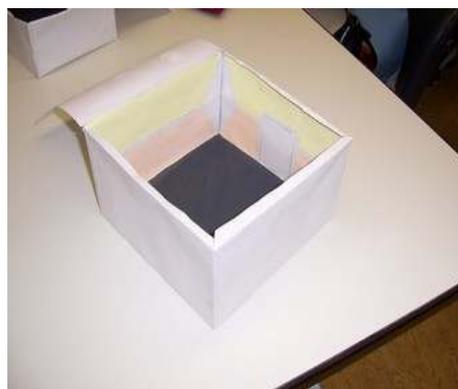
Kundenwünsche erfragen: Wir sind zum Kunden, Herrn Eichler, gegangen um den Vorgang zu besprechen.

Da dieser Raum recht dunkel ist und tagsüber nicht sehr viel Licht rein scheint, wollte er, dass der Raum heller wird. Wir machten ihm den Vorschlag, ihn in einem Gelb oder Gelborange zu streichen mit einem Design.

Informationsbeschaffung: Danach haben wir uns an die Ausmessung gemacht und die Daten aufgeschrieben.

Arbeiten planen:

Kurz darauf fertigten wir Skizzen von den Wänden und der Decke. Den Boden brauchten wir nicht zu beschichten, weil ein Teppich vorhanden ist. Einer hat die Farben in mehreren Variationen gemischt und die anderen zwei haben einen Pappmodell aus den technischen Zeichnungen der Wände gebastelt.



Arbeiten planen und entscheiden

Wir haben die mehreren Farb-Variationen dem Kunden gezeigt und er hat sich Farben ausgesucht.

Daraufhin haben wir das Pappmodell mit den gewünschten Farben ausgestattet, das fertige Pappmodell dem Kunden gezeigt und er hat es abgesegnet.

Dann haben wir Materialberechnungen durchgeführt. Wir besorgten uns zwei Eimer, der eine voll und der andere Eimer halb voll.

Wir benötigten eine kleine und große Rolle, Heizkörperpinsel, Teleskopstange, Abdeckpappe, Klebeband, Abdeckfolie, Schlagschnur, Wasserwaage, Zollstock und Bleistift.

Arbeitsbeginn: Arbeitsplatz einrichten und sichern

Zuerst haben wir die Tische mit den Computern in die Mitte des Raumes gestellt. Dann haben wir angefangen, den Boden dreifach mit Abdeckpappe ausgelegt. Wir haben die Tische mit Abdeckfolie überzogen und die Steckerleisten abgeklebt.



Ausführen der Arbeiten

Micha hat zuerst einen Probeanstrich an der Decke (ca. 1qm gemacht), weil die Gefahr bestand dass der alte Anstrich abfallen könnte.

Währenddessen haben Sedat und Kevin die Wände auf Schäden untersucht, Risse, Löcher zugespachtelt und Unebenheiten geschliffen.

Kevin und Micha haben das Muster mit Schlagschnur und einer Wasserwaage vorbereitet. Währenddessen hat Sedat die gewünschten Farben gemischt.

Probleme

Es trat ein Problem auf: Wir konnte das Muster nicht abkleben, weil die Gefahr bestand, dass der alte Anstrich vom Klebeband beschädigt wird.

Also mussten wir zusätzlich die Farbflächen mit Lineal und Schrägstrichzieher beschneiden. Dabei ist uns ein Eimer Farbe unglücklich umgekippt, der Teppich wurde dadurch dreckig. Wir hatten Mühe, ihn wieder einigermaßen sauber zu bekommen.

Aufräumen

Wir haben die Pinsel ausgewaschen, die Abdeckfolie, Pappe und Klebeband weg geschmissen, Werkzeuge weg gebracht.

Abnahme der fertigen Arbeit durch den Kunden

Wir haben mit Herr Eichler das Abnahmeprotokoll ausgefüllt und es hat ihm nicht gefallen, dass wir seinen Raum nicht wieder eingeräumt haben. Aber uns war gesagt worden, dass wir das nicht machen sollten.

Was ist uns gut gelungen, und was muss das nächste Mal besser werden?

Die Zusammenarbeit ist uns gut gelungen. Beim nächsten Mal müssen wir vorsichtiger mit den Materialien umgehen.